



---

Pressestelle, Ansprechpartner: Marcel Roßmann, Rathausplatz 1, 67454 Haßloch

## **Lärmreduzierung: Arbeiten am Kreisel Gottlieb-Duttenhöfer-Straße/Otto-Dill-Straße**

**Haßloch, den 14.09.2022**

Sehr geehrte Damen und Herren,

die Betonschwellen am Kreisverkehr in der Gottlieb-Duttenhöfer-Straße/Otto-Dill-Straße werden entfernt, um den Geräuschpegel zu reduzieren, der entsteht, wenn Transporter oder LKW die Schwellen überfahren. Die Arbeiten beginnen am Montag, 26. September 2022, und werden durch die Firma Johann Schön & Sohn Bau aus Speyer durchgeführt. Die Mitglieder des Bauausschusses hatten die Arbeiten mit einem Auftragsvolumen von rund 29.000 Euro in ihrer Sitzung vor der Sommerpause vergeben.

Nach dem Entfernen der Betonschwellen soll der Innenkreis des Kreisverkehrs mit einer roten Markierung entsprechend hervorgehoben werden. Die zu bearbeitende Fläche beträgt ca. 400 Quadratmeter. Darin enthalten sind auch die Sanierung der maroden Deckschicht sowie eine teilweise Erneuerung der Rinne und eines Straßeneinlaufs. Für die Arbeiten muss der Kreisverkehr voraussichtlich bis zum 30. September 2022 voll gesperrt werden. Eine Umleitung wird ausgeschildert und erfolgt über die Moltkestraße und Richard-Wagner-Straße.

Um überhöhte Geschwindigkeiten beim Passieren des Kreisels zu vermeiden, sollen darüber hinaus zwei Beruhigungsinseln von der Westrandstraße aus kommend installiert werden. Ob diese im Zuge der Kreiselarbeiten gestellt werden können, hängt allerdings noch von deren Lieferung ab. Sollte eine rechtzeitige Lieferung zum Start der Arbeiten nicht möglich sein, können die Inseln auch nachträglich (ohne eine erforderliche Vollsperrung) installiert werden.

Mit den Arbeiten am Kreisverkehr in der Gottlieb-Duttenhöfer-Straße/Otto-Dill-Straße reagiert der Fachbereich Bauen und Umwelt auf Anwohnerbeschwerden. Diese hatten eine erhöhte Lärmbelästigung beklagt, wenn LKW oder Transporter aufgrund ihres höheren Lenkradius die Kreiselmittle und somit die Betonschwellen überfahren müssen. Eine Begutachtung im Rahmen einer Verkehrsschau hat die Anwohnerbeschwerden bestätigt, sodass die Verwaltung zwei Varianten zur Reduzierung des Lärmpegels in den Bauausschuss eingebracht hatte, von denen Variante 1 nun umgesetzt wird.

Über eine Bekanntmachung in Ihrem Medium würden wir uns freuen.

Mit den besten Grüßen

Marcel Roßmann  
Pressestelle Haßloch  
Tel.: 06324-935 377